

Linien der Fahr- und Gehwege in dem grünen Waldtone, wo ihn die Schummerung dunkel macht. Wo die schwarz ausgefüllten Häusermassen der Residenz und ihrer Vororte den Raum erfüllen, konnten einige Namen (z. B. Fünfhaus, Währing, Gaudenzdorf) keinen passenden Platz finden noch weniger Niveaucurven fortgesetzt werden. Das Bestreben, durch die Schrift nichts zu beirren, mag Ursache sein, dass manche Namen in den Orten so weit entfernt stehen, dass für den Unkundigen eine Verwechslung der Häusercomplexe möglich ist, z. B. bei Neulerchenfeld, Unter-Döbling, Jedlersdorf (am Spitz, bei Floridsdorf). Die Verwechslung von Penzendorf mit Zaina auf dem Blatte Tulln ist wahrscheinlich bei der Correctur schon beseitigt. Ein Blatt mit der Zeichen- und Schrift-Erklärung wäre wünschenswerth bezüglich mancher Abkürzungen und wegen des Systems der Anwendung von Lapidar-, Rotunda und Cursivschrift. — In Beziehung auf die Gebirgsdarstellung ist schon in der vorigen Anzeige das Nöthige erwähnt worden; hier möge nur mehr die Bemerkung Platz greifen, dass sich später die Frage erheben dürfte, ob man, nachdem durch die horizontale Entfernung der Niveaucurven der Winkel genauer entnommen werden kann, als durch Strichdicke und Zwischenraum irgend einer angewendeten Schraffirscala, und sonach Schraffirung oder Schummerung nur noch ein Mittel zum plastischen Eindrücke der Zeichnung bleiben, bei der unnatürlichen senkrechten Beleuchtung verharren, oder die natürliche schiefe Beleuchtung adoptiren soll, die bei meisterhafter Ausführung (wie z. B. in Dufour's Karte der Schweiz) einen sehr guten Effect macht und an Chauvin einen eifrigen Vertreter gefunden hat.

Anton Steinhauser.

Monatsversammlung der k. k. geographischen Gesellschaft

am 23. October 1877.

Vorsitzender: Hofrath Professor Dr. v. Hochstetter.

Der Präsident eröffnet die erste nach den Sommerferien stattfindende Sitzung und begrüsst die Versammlung.

Neue ordentliche Mitglieder: Karl Krauschnner Maschinist in Wien; Constantin Andre, Gastwirth in Wien; Dr. Friedrich Kobek, Hof- und Gerichtsadvocat in Wien.

Vorlage der seit 1. Juni l. J., theils durch Tausch und Ankauf, theils als Geschenk eingelaufenen Werke:

Eine Spazierfahrt im Golfe von Korinth. Prag, Heinr. Mercy 1876. 286 Seiten, 4°. Mit Ansichten und 1 Karte und 1 Bl. Längenschnitte und Querschnitte des Isthmus. Längen-Maassstab 1:4000. M. f. d. Höhen über dem Meere 1:400; M. f. d. Querschnitte 1:1000.* — *Légende territoriale de la France pour servir à la lecture des Cartes topographiques* par M. Pfeiffer. Paris Ch. Delagrave 1877.* — Reisebilder aus dem Skandinavischen Norden

*) Die mit * bezeichneten Werke sind Geschenke der Verfasser oder Verleger.

von Dr. Hermann Zschokke. Wien 1877, W. Braumüller. 464 Seiten, 8°. — A. Ritter zur Helle v. Samo. Die Völker des osmanischen Reiches 1876. 130 Seiten. Wien, C. Gerold 1877.* — Lyon, Captain G. F., R. N. A narrative of travels in Northern Africa in the years 1818, 1819 and 1820; accompanied by geographical notice of Soudan and of the course of the Niger. London, John Murray 1821. — Richardson James. Travels in the great desert of Sahara in the years of 1845 and 1846, containing a narrative of personal adventures, during a tour of nine months through the desert, amongst the Touaricks and other tribes of Saharan people including a description of the Oases and cities of Ghat, Ghadames and Mourzouk. In two volumes. London Richard Bentley 1848. — Tristram H. B., M. A., F. L. S., & C., The great Sahara: Wanderings South of the atlas mountains. With Maps and Illustrations. London, John Murray, 1860. — Rohlf's Gerhard und P. Ascherson, W. Jordan und K. Zittel. Drei Monate in der lybischen Wüste. Cassel, Th. Fischer 1875. 340 Seiten. Mit 1 Karte von Petermann, 1:1,300.000. — Expedition zur Erforschung der libyschen Wüste von Gerhard Rohlf's. II. Physik, Geographie und Meteorologie, bearbeitet von W. Jordan. Mit 4 Karten. Cassel, Th. Fischer 1876. — Reise in der Egyptischen Aequatorial-Provinz und in Kordofan in den Jahren 1874—1876 von Ernst Marno. Mit 30 Tafeln, 41 Illustrationen. 4 Gebirgs-panoramen nach Original-Skizzen und 2 Karten. Wien 1878, A. Hölder. 8°. — African exploration fund. Royal geogr. Society. London 1877, 8 Seiten. Mit 1 Karte. 4°. — Rapport à M. le Ministre de l'instruction publique sur la Mission des Chotts. Etudes relatives au projet de la mer intérieure. — Verney Lovett Cameron. Quer durch Afrika. Mit 1 Karte, 1:4,800.000. Leipzig, F. A. Brockhaus 1877. 1. und 2 Theil. 325 und 324 Seiten.* — Publications of the Egyptian General Staff. Provinces of the Equator. Summary of letters and reports of his excellency the governor-General. Cairo 1877. Part 1, 89. pp. 8°. — Afrique Orientale. Abyssinie par Achille Raffray. Paris, E. Plon 1876. Mit einer Karte, 1:2,000.000. — Psychometrical Observations taken at Fascher, Darfour by E. S. Purdy 1876. Cairo 1877. 8°. — Collection des relations des Voyages par mer et par terre, en différentes parties de l'Afrique depuis 1400 jusqu'à nos jours par C. A. Walckenaer. A Paris 1842. 21 Bde. — Essai météorologique sur le Darfour par J. Pfund. Le Caire 1877. 8°. — Projet de Création d'une Colonie agricole Belge dans l'Afrique Centrale par Emile Reuter. Bruxelles 1877. 8°. — A Residence at Sierra Leone. Described from a journal kept on the spot, and from letters written to friends at home by A Lady. Edited by The Hon. Mrs. Norton. London, J. Murray 1849. Kl.-8°. — l'Afrique équatoriale; Gabonais Pahouins-Gallois; par Le Marquis de Compiègne. I. Okanda Bangouens-Osyéba. II. Gabonais Pahouins-Gallois. 2. édition. Paris, E. Plon 1876, kl.-8°. — Voyages et aventures dans l'Afrique équatoriale par Paul du Chaillu. Paris. Michel Lévy Frères 1863. gr.-8°. — l'Afrique Sauvage. Nouvelles Excursion au pays des Ashangos par Paul du Chaillu. Paris, Michel Lévy Frères 1868, gr.-8°.

*) Die mit * bezeichneten Werke sind Geschenke der Verfaesser oder Verleger.

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Ausschusses die Wahl des Herrn Johann von Blaramberg, kais. russischer Generallieutenant in Simpheropol zum Ehrenmitgliede, sowie des Herrn A. W. Scott, Trustee of the Sydney Museum in Sydney zum correspondirenden Mitgliede der Gesellschaft. (Wird angenommen.)

Zu den vorliegenden Einläufen übergehend macht der Präsident Mittheilung, dass laut Zuschrift des Herrn Dr. Josef Brzobohaty, Hof- und Gerichtsadvocaten in Wien, das am 3. Juni d. J. verstorbene Mitglied Herr Dr. Ludwig Ritter von Köchel der geographischen Gesellschaft in Wien ein Legat von einer Silberrente-Obligation von fünfhundert Gulden ö. W. zugewendet hat.

Deraustralische Forschungsreisende Herr John Forrest dankt für seine Wahl zum correspondirenden Mitgliede der Gesellschaft.

Der Vorsitzende bringt weiters folgendes an ihn gelangtes, aus Brüssel, 18. October d. J. datirtes Schreiben des Generalsecretärs des Executiv-Comités der internationalen Association zur Erforschung und Civilisirung Central-Afrikas zur Kenntniss der Versammlung:

Geehrter Herr!

Im Namen des Executiv-Comités der Afrikanischen Association habe ich die Ehre gehabt, die Nationalcomités und geographischen Gesellschaften von der nahe bevorstehenden Abreise einer Expedition, bestehend aus den Herren Crespel, Cambier und Maes in Kenntniss zu setzen, welche Expedition die Aufgabe hat, unsere erste Station in Afrika zu gründen, und die von Herrn E. Marno begleitet wird, dem die Mission zu Theil wurde, einen Theil der unbekannten Regionen dieses Continentes zu erforschen.

Unsere Reisenden haben heute Southampton verlassen, um sich nach Port Natal zu begeben, woselbst sie acht Tage verweilen werden. Von hier werden sie sich dann direct nach Zanzibar begeben, und sobald ihre Vorbereitungen beendet sind, ihre Landreise beginnen.

Die Union Mail Steam-Ship-Company von Southampton hat freundlichst den unentgeltlichen Transport unserer ersten, sowie eine Herabsetzung von 20 Procent der gewöhnlichen Tarifsätze für jede folgende Expedition angeboten. Das Executiv-Comité hat nicht gezögert, dieses grossmüthige Anerbieten anzunehmen, und hat den Directoren der Company gegenüber den Dankgefühlen der internationalen Association Ausdruck gegeben.

Die Herren Roux de Fraissinet und Co. haben ihre Zusage erneuert. Dank ihrer wohlwollenden Mithilfe werden wir in Zanzibar eine Agentie besitzen, auf deren uneigennützig Dienste wir mit Sicherheit zählen können.

Herr Broyon bereitet sich vor, unsere Forschungsreisenden, welche allen in diesem östlichen Theil Afrika's ansässigen Europäern empfohlen wurden, zu empfangen, und ihnen in Uniamwesi behilflich zu sein. Ich habe allen Jenen, welche dazu beigetragen haben, uns diese Empfehlungen zu verschaffen, dem African Exploration Fund, dem Kardinal Franchi, dem Doctor Mullens unseren Dank ausgedrückt.

Weitere Anerbieten kommen unserem Präsidenten durch die Herren Donald Currie und Mackinnon zu.

Obwohl wir von denselben keinen Gebrauch machen konnten, weil dies unsere früher eingegangenen Verpflichtungen und der bereits entworfene Reiseplan nicht gestatteten, fühlen wir uns nicht minder dankbar für diese Beweise von Sympathie.

Der African Exploration Fund hat uns einen weiteren Beweis seiner loyalen Mithilfe durch die Uebersendung eines Beitrages in der Höhe von 6250 Francs, ebenso das ungarische Nationalcomité durch einen solchen von 3000 Francs gegeben.

In Frankreich wurde die Subscription eröffnet. Nach meinen zuletzt eingezogenen Erkundigungen waren bereits 32.000 Francs in Frankreich gezeichnet. Der Präsident des französischen National-Comités hat das Circular, welches beizulegen ich die Ehre habe, publiciren lassen. Der französische Unterrichtsminister hat alle Beamten seines Ressorts eingeladen, Subscriptionen zu sammeln. Die Erwartungen des belgischen Comités wurden übertroffen; dieses Comité, welches bereits im Juni der internationalen Association 287.000 Francs als Ergebniss der einfachen, einmaligen Subscription übergeben hatte, hat noch weitere 11.000 Francs in Aussicht gestellt. Es konnte aber 25.000 übergeben und hofft noch im Jahre 1877 einen weiteren Beitrag zu liefern. Die Summe der jährlichen Beiträge, welche zur Zeit der Juni-Conferenz 102.000 Francs betrug, hat ebenfalls eine Vermehrung erfahren.

Obwohl wir keine officiellen Nachrichten über die Thätigkeit der National-Comités der einzelnen Länder erhielten, wissen wir, dass man eifrig am gemeinschaftlichen Werke arbeitet.

Der Sultan von Zanzibar hat uns seine Unterstützung zugesagt. Wir können mithin der Zukunft mit Vertrauen entgegensehen. Unsere Reisenden beginnen ihre Thätigkeit mit der Gewissheit, in ihrem Unternehmen allseitig unterstützt zu werden.

Genehmigen Sie geehrter Herr den Ausdruck meiner besonderen
Hochachtung

Greindl m. p.

Sodann legt der Vorsitzende ein Circular nebst finanziellem Prospect vor, welches die französische geographische Gesellschaft in Paris aus Anlass der Erbauung eines eigenen Vereinsgebäudes publicirt hat. Die genannte Gesellschaft emittirt zu diesem Zwecke 1000 Obligationen im Nominalwerthe von 300 Francs und verzinst dieselben mit 5 Percent.

Der Präsident ladet hierauf Se. Excellenz Freiherr v. Hofmann ein, seinen angemeldeten Vortrag »Ueber die Erforschung des Congo-Laufs durch Henry Stanley« zu halten. (Siehe Mittheilungen, dieses Heft pag. 509.) Nach diesem mit Beifall aufgenommenen Vortrage hielt Dr. J. E. Polak einen Vortrag über die Accomodations-Bedingungen für Forschungsreisende in den heissen Ländern (Siehe Mittheilungen, nächstes Heft) und erstattet der Bibliothekar der Gesellschaft Herr Dr. A. Karpf folgenden Bericht über die während der Sommerferien an die Bibliothek eingelangten Bücher und Werke:

Die kleinen Pausen, welche betreffs der Zusendungen von Werken an die Gesellschafts-Bibliothek in den früheren Sommermonaten eintraten, sind nun gänzlich verschwunden und ist die Durchschnittszahl der monatlichen Einläufe der von den jüngstvergangenen Wintermonaten vollkommen gleich.

Seit der letzten Sitzung gelangten ungefähr 400 Bücherwerke an die Bibliothek.

Unter den Büchern, welche in jüngster Zeit einliefen, seien zunächst von den mit allgemein geographischem Inhalt erwähnt:

Drei Lieferungen der Erdbeschreibung von Balbi in der sechsten Bearbeitung. Wer den Inhalt mit den früheren Ausgaben in's Detail vergleicht, wird finden, dass die Berichtigungen ziemlich zahlreich und mit den Fortschritten der geographischen Wissenschaft gleichen Schritt halten.

Eine sehr bemerkens- und dankenswerthe Arbeit liegt als Sonderabdruck aus dem 27. Salzburger Gymnasialprogramm für das Jahr 1877 in der Arbeit des Prof. Richter: »Die historische Geographie als Unterrichtsgegenstand« vor. Es ist kaum irgend wo anders eine so charakteristische Unterscheidung beim Lehren und Lernen überhaupt zwischen mechanischer Belastung des Gedächtnisses und der Erzielung von wahren Wissen ausgesprochen worden, wie in diesem Büchlein. Ebenso geistreich ist die Unterscheidung des Verfassers zwischen der usuellen trockenen und mechanischen Anführung von Einzelheiten beim Lehren der alten Geographie und einer von ihm gewünschten Darstellung, nach welcher die Aeusserungen des Einflusses der geographischen Einzelheiten auf das geschichtliche Leben sich sofort ergeben. Das eingehende Studium dieses Werkchens dürfte so manche rasch gefällte, Eltern und Kinder deprimirende Aburtheilung seitens der Professoren auch der anderen wissenschaftlichen Disciplinen über die Befähigung der ihnen anvertrauten Schüler, welchen ein besonders treues Gedächtniss, nicht aber Combinationsgabe und Fleiss mangelt, modificiren. Das Büchlein ist auch den Eltern der studirenden Jugend auf das Wärmste zu empfehlen.

Durch Vermittlung des Herrn Hofrathes v. Scherzer sind uns die von allen Fachmännern mit Spannung erwarteten wissenschaftlichen Berichte über die Challenger-Expedition zugekommen. In diesen Berichten geben der Chef des Stabes Wyville Thomson und seine wissenschaftlichen Begleiter, einschl. des so jung verstorbenen deutschen Theilnehmer's Dr. v. Willemoes-Suhm, über die in jeder Hinsicht grossartigen Forschungsergebnisse dieser Expedition Aufschluss; nach welchen Berichten eine definitive Aufstellung einer Theorie der Meeresströmungen wohl zu erhoffen ist. Sehr werthvoll sind die beigegebenen Karten und Diagramme, sowie die Abbildungen über das submarine Thierleben.

Von den Werken, welche über europäische Gebiete handeln, ist in erster Linie die jüngste Publication Sr. kais. Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzog Ludwig Salvator: »Eine Spazierfahrt im Golf von Corinth« zu erwähnen, welches Werk sich seinem Inhalt, wie der von früher her bekannten splendiden Ausstattung nach, allen vorausgegangenen Geschenken des hohen Verfassers an die Bibliothek ebenbürtig anreihet.

Ferner wurde eingesendet die 3. Auflage des schönen Werkes von Tchihatchef: »Le Bosphore et Constantinople avec perspectives des pays limitrophes«, welche Publication durch die Zeitereignisse ein erhöhtes Interesse erhält.

Uebergehend zu den Werken, welche auf die Erforschung Afrika's Bezug nehmen, erwähne ich zunächst die sehr schöne deutsche Uebersetzung

des Cameron'schen Werkes: »Quer durch Afrika«. Das Werk, welches im Original hier bereits vorgelegt worden ist, ist ein Geschenk des Herrn Hofrathes von Becker. Eine Besprechung wird in den nächsten Heften der Mittheilungen erscheinen.

Ferner hat unser verdientes Mitglied, Herr Marno, der Bibliothek sein neuestes mit Unterstützung der k. Academie der Wissenschaften in Wien herausgegebenes Werk: »Reise in der egyptischen Aequatorialprovinz und in Kordofar: in den Jahren 1874—1876« übermittelt.

Eine gewisse Unmittelbarkeit in der Darstellung, sowie die grösste Wahrheitsliebe verleiht, wie allen anderen Marno'schen Schilderungen, auch diesem Werk einen besonderen Reiz. Von unermüdlichem Fleiss zeigen die zahlreichen meteorologischen und astronomischen Beobachtungen, sowie die anthropologischen Messungen, welche in eigenen Tafeln zusammengestellt sind.

Als Ergebniss der Gordon'schen Expedition in der egyptischen Aequatorialprovinz ist ein summarischer Bericht über die Ereignisse während des Gouvernement Gordon's zu bemerken.

Demselben schliesst sich eine sehr interessante Studie von dem jüngst verstorbenen Naturforscher Dr. Pfund über die Meteorologie Kordofans und Darfurs und eine weitere ebenfalls meteorologische Studie von Colonel Purdy über Darfur an.

Von hervorragend wissenschaftlichem Werth ist die vom französischen Unterrichts-Ministerium publicirte Karte des Schott Bassin's im Maassstabe von 1: 400.000 und die damit verbundene Abhandlung des Capitains Roudaire »Rapport à Mr. le Ministre de l'instruction publique, sur la Mission des Chotts. Études relatives au projet de mer intérieure«.

Die Karte enthält das Ergebniss des Nivellement's, welches behufs Lösung der Frage der Inundirung der Schottregion im Westen der Landenge von Gabes von der französischen Regierung angeordnet wurde und an welchem sich Capitain Roudaire und der rühmlichst bekannte Afrika-Reisende Henry Duvoyrier theilnahmen.

Es wurde durch dieses Nivellement die Thatsache festgestellt, dass der Schott Melrir im Durchschnitt 15 Meter unter dem Spiegel des Mittelmeeres bei Gabes liegt.

Angekauft wurde das Sammelwerk: »Collection des relations de Voyages en différentes parties de l'Afrique« von Walckenaer. Diese Collection enthält die Reisen von d. J. 1400 bis 1842 und ist gegenwärtig sehr selten geworden.

Schliesslich sei mir noch eine kurze Mittheilung über die in den Jahren 1867—1876 ausgeführten Arbeiten der geologischen und geographischen Aufnahmen der westlichen Territorien der Vereinigten Staaten unter Leitung des Staatsgeologen Dr. Hayden zu machen gestattet.

Diese Arbeiten umfassen 3 Perioden: Die von 1867 und 1868; wo die Arbeiten grösstentheils aus geologischen Recognoscirungen bestanden. Die zweite umfasst die Jahre 1869 bis 1871 einschliesslich; zur detaillirteren Geologie traten hier Naturgeschichte und zum Theil auch Topographie. Die 3. beginnt mit 1872, wo jedem besonderen Fach specielle Aufmerksamkeit zu Theil wurde.

Die Publicationen der »Survey« zerfallen in 4 Classen: 1. Die Jahres- und Fortschrittsberichte — dieselben sind reich illustriert. 2. Die Bulletins, welche herausgegeben werden, wenn die sofortige Veröffentlichung wichtiger Arbeiten nothwendig erscheint. 3. Verschiedene Aufsätze, welche mit der Erforschung des Westens zusammenhängende Gegenstände behandeln.

Die Publicationen der 4. Classe, welche in Quartformat erscheinen, und von welchen ein Band mit technisch vollendet ausgeführten Abbildungen vorliegt, umfassen die eingehenden Arbeiten und sind besonders für Bibliotheken und Gelehrte bestimmt.

Monatsversammlung der k. k. geographischen Gesellschaft

am 27. November 1877.

Vorsitzender: Hofrath Professor Dr. v. Hochstetter.

Neue ordentliche Mitglieder: Die kais. Deutsche Universitäts- und Landes-Bibliothek in Strassburg; Vincenz Haardt von Hardten-
thurn, Leiter des geographischen Institutes an der E. Hölzel'schen Kunst-
anstalt in Wien; Julius Hirsch, Journalist in Wien; Oskar Falke, Guts-
besitzer zu Schloss Steirhof bei Radkersburg in Steiermark.

Vorlage der seit 1. November theils durch Tausch und Ankauf, theils als Geschenke eingelaufenen Werke: — Reise in den äussersten Norden und Osten Sibiriens während der Jahre 1843 und 1844. Herausgegeben von A. v. Middendorff. Petersburg 1847—1875. I. Bd., I. Theil, 2. Abth. (1, 2, 3); II., 1, 2; III., I., (1. 2); II., IV. 1 (1, 2, 3, 4), 2 (1, 2, 3). Mit einem Karten-Atlas. St. Petersburg 1859. 4°. — China. Ergebnisse eigener Reisen und darauf gegründeter Studien von Ferdinand Freiherr von Richthofen. I. Bd., Einleit. Theil mit 29 Holzschnitten und 11 Karten. Berlin, D. Reimer 1877. 758 Seiten. 4°. — Chinese Intercourse with the Countries of Central and Western Asia during the fifteenth Century by E. Bretschneider. Hongkong 1877*. — Aus dem Natur- und Völkerleben im tropischen Amerika. Skizzenbuch von Karl v. Scherzer. Leipzig, G. Wigand 1864. 380 Seiten. 8°. — Essai sur les institutions politiques, religieuses, économiques et sociales de l'empire des Incas, par Charles Wiener. Paris, Maisonneuve 1874. 4°. — The Pacific Tourist. Williams' Illustrated Trans-Continental Guide of Travel, from the Atlantic to the Pacific Ocean, by Henry T. Williams, New-York, Henry Williams 1876*. — Peru incidents of travel and exploration in the land of the Incas, by E. George Squier. With Illustrations. London, Macmillan 1877. 8°. — North Australia: its physical Geography and Natural History. By the Rev. Julian E. Tenison Woods. Adelaide 1864. (Geschenk des Herrn Dr. Schomburgk, durch Vermittlung des Herrn Hofgarten-Directors Antoine.) — Statistical Sketch of South Australia by Josiah Boothby. London, Sampson Low. (Geschenk des Herrn Dr. Schomburgk, durch Vermittlung des Herrn Hofgarten-Directors Antoine.) — The »Challenger« Expedition. Papers by Sir Wyville Thomson, Mr. Murray, Mr. Moseley,

*) Die mit * bezeichneten Werke sind Geschenke der Verfasser oder Verleger.